

verkaufsoffenen Sonntag erwartet

Lübeck lädt zum sonntäglichen Einkaufsbummel: Am morgigen verkaufsoffenen Sonntag dürfen alle Geschäfte in der Hansestadt von 13 bis 18 Uhr öffnen. Das Lübeck-Management hofft, dass sich 80 Prozent der Lübecker Geschäfte an der Aktion beteiligen. Tausende Besucher werden erwartet.

In der Altstadt sind viele Aktivitäten unter dem Motto „Sommerausklang“ geplant. Die Fußgängerzone Breite Straße wird zur bunten Meile mit zahlreichen Verkaufsständen und Leckereien.

Abwechslungsreiche Unterhaltung bieten der Pantomime Bastian mit seiner Jongla-

ge und die Tänzerin Jutta Sörenhagen mit ihrem Walkakt auf Stelzen. Die Kleinkünstler treten in den Geschäften und in der Fußgängerzone auf. In der Fleischhauerstraße veranstaltet die Interessengemeinschaft „die fleischhauer“ von 13 bis 21 Uhr ein großes Fest. Auf zwei Musikbühnen wird ein abwechslungsreiches Programm vom Kinderchor über Jazz bis hin zu Bach und Tango geboten. Zusätzlich gibt es in den Geschäften viele Aktivitäten für Kinder.

In der Königspassage wird während des verkaufsoffenen Sonntags eine große Herbstmodenschau gezeigt. Die

Buchhandlung Weiland lockt mit einem Sprachquiz und „lebenden Wörterbüchern“. Mit besonderen Aktionen feiert Karstadt seinen 125. Geburtstag (siehe oben). Auch der Citi-Park und das Mönkhof Karree haben für ihre Kunden ein buntes Programm parat – ebenso wie viele andere Geschäfte und Baumärkte außerhalb der Altstadtinsel.

Zu einer „Kinderrallye“ locken die Linden Arcaden am Hauptbahnhof. Um 13 Uhr beginnt in den Geschäften ein bunter Veranstaltungsreigen mit Kinderschminken, Fotoaktionen, Schatzsuche, Torwandschießen und Verlosung. TT

Lübeck's neuestes Senioren-Domizil: „Haus Lucia“ an der Falkenstraße

Die Gesellschaft wird immer älter. Seniorenheime sind deshalb nahezu der einzige Wirtschaftszweig mit garantierbarem Wachstum. Auch Lübeck ist jetzt um ein neues Domizil für das obere Ende der Alterspyramide reicher. An der Falkenstraße hat gestern das „Haus Lucia“ seine Eröffnung gefeiert. In gut 14 Monaten Bauzeit und für rund neun Millionen Euro wurde

die ehemalige E.on-Zentrale in ein modernes Wohnheim verwandelt, das 116 Bewohnern Platz bieten wird. Fünf davon sind bereits eingezogen. „Aber wir haben bereits jede Menge Anfragen, so dass sich unser Haus in den kommenden Wochen nach und nach füllen wird“, so Geschäftsführer Michael Bethke, der sechs Senioreneinrichtungen in Deutschland betreibt. Das Lü-

becker Haus, das nach der nordischen Lichterkönigin Lucia benannt ist, ist allerdings das erste Seniorenheim der Berliner Unternehmensgruppe in Schleswig-Holstein.

Und davon profitiert nicht nur die ältere Generation in der Hansestadt. „Binnen eines Jahres wollen wir an diesem Standort 60 neue Stellen schaffen“, sagt Bethke. Kein leichtes Unterfangen, denn qualifiziertes Personal im Pflegesektor sei rar gesät. „In Lübeck hatten wir aber Glück. Die 21 Stellen, die wir jetzt schon haben, konnten wir schnell besetzen.“

Zu den Angeboten des Hauses gehören neben umfassender Betreuung, Service und Dienstleistungen auch Seniorensport, Ausflüge und Massagen. Zudem existiert auch eine Pflegestation für an Demenz erkrankte Bewohner. Den Namen „Lucia“ habe man „in einer Mischung aus Berliner Arroganz und Rotwein-Laune“, so Bethke, nicht zufällig gewählt. Man wolle etwas Licht nach Lübeck bringen. ov



Geschäftsführer Michael Bethke, Heimleiterin Sabine Rathje und „Lucia“ alias Luisa Groß eröffneten gestern das neue Seniorenheim in der ehemaligen E.on-Zentrale. Foto: OLIVER VOGT

Dop
4,00

Sparkasse

Für bis zu
2.000,- €

■ 4,0 % p.

■ Schon na
über Ihr Ge

Jetzt in Ih



Allein verbindlich
Verkaufsprospekt
oder von der De